

**AUS DER KIRCHENPFLEGE**



Sommerzeit = Ferienzeit

Im Juli fand keine Kirchenpflegesitzung statt. Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer.

**KOLLEKTEN**

**Vielen Dank für die Kollekten! Juni 2023**

- Murimoos Fr. 262.–
- HEKS (kant. Kollekte) Fr. 76.–
- Stars of Vietnam Fr. 114.–

**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

**Taufen**

**Nico Lias Giger** aus Muri, Sohn von Janine Rothaug und Patrick Giger, am 18. Juni in Muri.

**Elias Matteo Senn** aus Althäusern, Sohn von Kathrin und Pascal Senn, am 25. Juni in Muri.

**Elian Koch** aus Muri, Sohn von Chantal und Pascal Koch, am 2. Juli am Muri-moosweiher.

**Jaro Hilfiker** aus Muri, Sohn von Rahel und Nicolai Hilfiker, am 2. Juli am Muri-moosweiher.

**Lea Elisa Sieber** aus Auw, Tochter von Fabienne und Oliver Sieber, am 2. Juli am Muri-moosweiher.

**Alia Liv Sieber** aus Auw, Tochter von Fabienne und Oliver Sieber, am 2. Juli am Muri-moosweiher.

**Amalia Eloise Künzli** aus Muri, Tochter von Adriana und Stefan Künzli, am 16. Juli in Muri.

**Verstorben**

**Albert Willy Diezi** aus Muri am 9. Juni im Alter von 88 Jahren. Die Abdankung fand am 30. Juni in Muri statt.

**Angela Stadelmann-Brovelli** aus Merenschwand am 22. Juni im Alter von 82 Jahren. Die Abdankung fand am 12. Juli in Merenschwand statt.

**IMPRESSUM**

«muri sins | reformiert» ist das Informationsblatt der Reformierten Kirche Muri Sins.

**Redaktion:** Pfr. Michael Rahn, Claudia Marfurt Stalder und Sandra Hofherr

**Sekretariat:** Maiholzstrasse 24, 5630 Muri, Tel. 056 664 11 40 info@ref-muri-sins.ch

**Adresse und Versand:** Reformierte Kirche Muri Sins, Maiholzstrasse 24, 5630 Muri, Tel. 056 664 11 40 info@ref-muri-sins.ch

**Auflage:** 2600 Exemplare  
**Druck:** DZZ Druckzentrum Zürich

**Redaktionsschluss:**  
Für die September-Ausgabe:  
Dienstag, 1. August 2023

**AUSBLICK**

**Besuchsdienst Plus – Einblick aus Sicht von Mitarbeitenden**

**BESUCH /** Seit ein paar Monaten gibt es nun das Angebot «Besuchsdienst Plus». Dieses soll den Besuchten eine Abwechslung in ihren Alltag bringen. Der nachfolgende Bericht gibt einen Einblick in die Erfahrungen der beiden Freiwilligen Johanna Bertschi und Beatrice Tschumi, ganz im Sinne von Zeit verschenken und dabei selbst beschenkt zu werden.

**FREUDE.** Auf die Frage angesprochen, was es für die beiden Frauen spannend macht, im Besuchsdienst Plus mitzuarbeiten, kommen sie ins Erzählen. So sind es die humorvollen Stunden, sei dies in ausgedehnten Gesprächen oder bei einem gemeinsamen Spiel. Obwohl die Besuchenden oftmals nie ganz genau wissen, was sie erwartet, oder ob es zu einer kurzfristigen Programmänderung kommt, die Begegnungen sind in jedem Fall für beide Seiten schöne Erfahrungen.

**ERLEBNISSE.** So werden gemeinsam schöne Erlebnisse gemacht, indem Besuchte und Besuchende gemeinsam die Natur betrachten. Es wird gemeinsam gestaunt und gelacht. Oder ein gemeinsames Spiel steht für eine gewisse Zeit im Zentrum des Treffens. Grosse Freude bereitet es den Besuchenden, dass sie spüren, dass sie erwartet werden. Es ist für die Freiwilligen sowohl ein Zuhören wie auch ein Mitteilen der eigenen Erlebnisse aus dem Alltag. Dabei verfliegt die Zeit oft wie im Flug und gemeinsam wird ein Termin für das nächste Treffen vereinbart. Damit sie einen Besuch als gelungen ansehen können, ist es für die beiden wichtig, dass eine gute Stimmung herrscht und eine Interaktion in Gang gesetzt werden konnte.

**DAZUKOMMEN.** Johanna Bertschi und Beatrice Tschumi sind durch die Teilnahme an einem Informationsabend zur Mitarbeit beim Besuchsdienst Plus gekommen. Beide haben den Artikel in der Gemeindegseite von «reformiert.» gelesen und wollten sich an dem Abend über das neue Angebot informieren. Spätestens nach einem persönlichen Gespräch

mit dem Leiter der Koordinationsstelle, Roman Bamert, war für die beiden klar, dass sie sich in diesem Bereich innerhalb unserer Kirche engagieren möchten.

**MITARBEITEN.** Auf die anschließende Frage, welche Eigenschaften eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter für den Einsatz im Besuchsdienst Plus mitbringen müssen, sind sich die beiden einig. Sowohl die Regelmässigkeit wie auch das Interesse am Gegenüber sind von zentraler Bedeutung. Sich auf den oder die andere und deren Bedürfnisse und Wünsche einzulassen, sei wichtig. Beide betonen zudem, dass sie bei den Besuchen nicht nur selbst Zeit verschenken, sondern gleichzeitig als



BILD: ADOBE STOCK

Beschenkte nach Hause gehen So freuen sie sich schon heute auf die nächsten Treffen und die dabei entstehenden Gespräche und Beziehungen.

ROMAN BAMERT

**BESUCHSDIENST PLUS - UNSER ANGEBOT GEGEN DAS ALLEINESEIN**

Wünschen Sie sich eine Abwechslung im Alltag und jemanden, der Sie regelmässig besucht? Oder kennen Sie eine Person, welche sich über dieses Angebot freuen würde? Zusammen mit den freiwilligen Mitarbeitenden bin ich gerne für Ihr Anliegen da.

Roman Bamert, Koordinationsstelle, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.  
Tel. 056 664 01 86,  
roman.bamert@ref-muri-sins.ch

**REFORMIERTER FRAUENVEREIN / ÖKUM. GOTTESDIENST**

**Mittwoch, 24. August  
19.00 Uhr  
Ref. Kirchgemeindegemeinschaft Muri**

**Grillabend**

(Spät-) Sommerzeit - (noch immer) Grillzeit; appetitanregende Düfte wabern durchs Quartier, die Menschen geniessen das fröhliche Beisammensein. Zeit also, dass der Frauenverein zum Grillabend einlädt. Mitglieder, Freunde, Verwandte, Bekannte und alle, die gerne einen ungezwungenen Abend verbringen möchten, sind eingeladen.

Die Besucher bringen das eigene Grillgut mit und für den Rest sorgen wie gewohnt die Vorstandsfrauen.

Dessertbeiträge in jeder essbaren Form sind hochwillkommen.



**ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE**

**Sonntag, 13. August  
10.30 Uhr  
Festzelt am Maiholzwald Muri**

**Ökumenischer Familiengottesdienst am Walfest Muri**

«Heute schon gelebt? Bei diesem schlechten Wetter? Bei all dem Ärger? Bei dem Gegenwind?» (Reinhard Eißel) Bei all dem, das wir als Gegenwind erleben, machen wir uns in diesem Gottesdienst auf die Suche nach dem Rückenwind. Dann wird's leichter.

In bewährter Weise wirkt der Regi-Chor unter der Leitung von Beatrice Klausner musikalisch mit.



PFRRN. BETTINA LUKOSCHUS UND PFARREISELSORGERIN JESSICA ZEMP

**Sonntag, 27. August, 11.00 Uhr  
Forsthütte Boswil (nicht Jägerhütte/Chlaushüsli) bei Regen in der Pfarrkirche Boswil**

**Ökumenischer Familiengottesdienst im Wald**

Die Kinder der Sonntagsfir spielen die Geschichte «Das perfekte Herz». Auch die Jagdhornbläser Freiämter Dachse wirken mit. Anschliessend gibt es Würstchen, Kuchen und Getränke. Der Weg zum Waldeingang auf der Höhe Unterniesenberg ist von Boswil aus ausgeschildert. Herzlich willkommen!



PFRRN. BETTINA LUKOSCHUS, PFARREISELSORGERIN NICOLE MACCHIA UND KATECHETINNEN